Wenkenhof zu besichtigen

Als nächstbevorstehende Veranstaltung zum Denkmalschutzjahr kann übers kommende Wochenende, 13./14. September, der Wenkenhof an der Bettingerstrasse 121, in Riehen besichtigt werden.

Der Wenkenhof gilt als einer der allerschönsten Gartensitze der Schweiz. Die Anlage hat sich seit dem Barock auf das glanzvollste und grossartigste entfaltet. Aeltester Bestandteil ist der alte Wenken, eine idyllische Hofanlage, der 1736 der schwerreiche Grosskaufmann Johann Heinrich Zäslin ein mondänes Lusthaus mit strengstilisiertem Garten nach französischer Mode anfügte. Diesen prachtvollen Herrschaftssitz haben dann Fanny und Alexander Clavel seit 1917 auf das grosszügigste ausgebaut und um einen englischen Park, eine erlesene

Reithalle und ein Belvedere mit Pferdedenkmal bereichert. In der Grossräumigkeit und Prachtentfaltung der ganzen Anlage vereinen sich kunstvoll gestaltete Architektur und Natur auf beglückende Weise.

Der Neue Wenken und die Reithalle können auch im Inneren besichtigt werden, zudem ist der verträumte Hofbereich des Alten Wenken zugänglich. Die Besuchszeiten: jeweils 10—18 Uhr, morgens und nachmittags beginnt jede halbe Stunde eine Führung. Als besondere Attraktion wird am Samstag um 18 Uhr im französischen Garten ein Ballett aufgeführt von Mitgliedern des Ensembles der Basler Theater unter der choreographischen Leitung von Heinz Spoerli (bei Regen in der Reithalle).

